

## Unterrichtseinheiten Jahrgang 8

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 1:</b>	
Dauer: ca. 12 Stunden	<b>Argumentieren und Erörtern</b>	
<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen</li> <li>• eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar eine Position entwickeln</li> <li>• appellative Texte (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) mithilfe verschiedener Medien gestalten</li> <li>• Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms schreiben und gestalten</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Verbindungen zwischen Textteilen herstellen</li> <li>o den Text in Abschnitte gliedern</li> <li>o Texte in eigenen Worten zusammenfassen</li> <li>o grafische Verfahren zum Textverstehen nutzen</li> <li>o die Textintention bestimmen</li> </ul> </li> </ul>
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• semantische Beziehungen von Wörtern mithilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonymen, Antonymen klären</li> </ul>		
<b>Klassenarbeit: Verfassen eines argumentierenden Textes</b>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 2: Gedichte und Balladen analysieren und interpretieren</b>	
Dauer: ca. 12 Stunden	<b>Argumentieren und Erörtern</b>	
<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern (lyrische Fachbegriffe) verfügen</li> <li>• Balladen und kurze Dialoge Sinn gestaltend auswendig vortragen</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regionalsprachlichen), audiovisuellen und Internet-Texten formulieren:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o sich an Arbeitshinweisen orientieren,</li> <li>o grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden,</li> <li>o Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen</li> </ul> </li> <li>• produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• altersgemäße Texte Sinn erfassend und in angemessenem Tempo lesen</li> <li>• ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) kennen</li> </ul>
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erschließen</li> <li>• einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse, auch regionalsprachliche Besonderheiten kennen.</li> </ul>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 3: Rechtschreibung mit System</b>	
Dauer: ca. 12 Stunden		

<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo schreiben</li> <li>• die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben</li> <li>• Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit erkennen und unter Verwendung eines Nachschlagewerks regelgeleitet berichtigen</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und funktional anwenden: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz (Konjunktionalsatz); Attributsatz (Relativsatz), Infinitivsatz</li> <li>• weitere Wortarten kennen, fachsprachlich richtig bezeichnen, deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung erkennen und beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Pronomen: Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen,</li> <li>o Numerale,</li> <li>o Adverbien,</li> <li>o weitere Konjunktionen und deren syntaktische Funktion</li> </ul> </li> <li>• das Attribut als Satzgliedteil erkennen</li> <li>• weitere Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen</li> <li>• den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle nutzen</li> <li>• Regularitäten der Fremdwortschreibung kennen und häufig gebrauchte Fremdwörter richtig schreiben</li> </ul>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 4: Konjunktiv</b>	
Dauer: 8-10 Stunden		
<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden und das Wesentliche in Stichpunkten fest halten</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anforderungen formalisierten Schreibens in Protokollen und beim Ausfüllen von analogen und digitalen Formularen erfüllen</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• altersgemäße Texte Sinn erfassend und in angemessenem Tempo lesen und dabei auch Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik nutzen</li> </ul>
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und verwenden</li> </ul>		
<b>Klassenarbeit: Diktat und Überprüfung der Grammatikkompetenz</b>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 5: Kurzgeschichte und Novelle</b>
-------------------	---

Dauer: ca. 12 Stunden		<b>zentrale Kompetenzen</b>	
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern verfügen</li> <li>literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel erschließen</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Inhalt von Texten zusammenfassen, dabei auf einen sachlichen Stil achten, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und Sprechhandlungsverben nutzen</li> <li>das Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional-sprachlichen), audiovisuellen und Internet-Texten formulieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>o sich an Arbeitshinweisen orientieren</li> <li>o grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden</li> <li>o Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen</li> </ul> </li> <li>produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen</li> <li>mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen</li> <li>Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen</li> </ul>	
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln erkennen, insbesondere Ironie</li> <li>Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation erkennen</li> </ul>			
<b>Klassenarbeit: Inhaltsangabe und Interpretation von epischen Texten</b>			

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 6: Der dramatische Text eines Hörspiels</b>		
Dauer: 12-14 Stunden	<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Inhalt von Texten zusammenfassen, dabei auf einen sachlichen Stil achten, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und Sprechhandlungsverben nutzen</li> <li>das Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional-sprachlichen), audiovisuellen und Internet-Texten formulieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>o sich an Arbeitshinweisen orientieren</li> <li>o grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden</li> </ul> </li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen</li> <li>mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen</li> <li>Inhalt, Sprache und Form</li> </ul>	

	o Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen • produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen	literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion erkennen</li> </ul>		
<b>Klassenarbeit: Charakteristik einer Dramenfigur oder Analyse einer Dramenszene oder produktionsorientierte Aufgabenstellung</b>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 7:</b>	
Dauer: ca. 12 Stunden	<b>Sachtexte erschließen</b>	
<b>zentrale Kompetenzen</b>		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>gegliedert und differenziert Personen, Gegenstände, Vorgänge, Diagramme beschreiben</li> <li>in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge berichten</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen</li> <li>Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung kennen und nutzen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift,</li> <li>o aktivieren ihr Vorwissen,</li> <li>o klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter,</li> <li>o formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie,</li> <li>o visualisieren Textinhalte.</li> </ul> </li> <li>weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o stellen Verbindungen zwischen Textteilen her,</li> <li>o gliedern den Text in Abschnitte,</li> <li>o fassen Texte in eigenen Worten zusammen,</li> <li>o nutzen grafische Verfahren zum Textverstehen,</li> <li>o bestimmen die Textintention.</li> </ul> </li> </ul>
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte unterscheiden</li> </ul>		

Jahrgangsstufe: 8	<b>Unterrichtseinheit 8: Journalistische Darstellungsformen: Die Tageszeitung: Bericht, (Kommentar), Reportage, Interview</b>	
Dauer: 10-12 Stunden	<b>zentrale Kompetenzen</b>	
<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden und das Wesentliche in Stichpunkten festhalten</li> </ul>	<u>2. Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>auch materialgestützt unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten</li> <li>appellative Texte gestalten (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) mithilfe verschiedener Medien, z. B. Bild-Text-Collagen, Video-Clips – auch materialgestützt</li> </ul>	<u>3. Lesen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten unterscheiden und beschreiben</li> <li>Informationen in gedruckten und digitalen Medien sichten und deren Zuverlässigkeit einschätzen</li> <li>den Unterschied zwischen Realität und virtuellen</li> </ul>

		Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit beachten
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktiv und Passiv unterscheiden und deren sprachliche Leistung nutzen</li><li>• weitere Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden</li><li>• Regularitäten der Fremdwortschreibung kennen und häufig gebrauchte Fremdwörter richtig schreiben</li></ul>		